

Meilen

Katholisches Pfarramt St. Martin, Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen

E-Mail: sekretariat@kath-meilen.ch

Telefon Sekretariat 044 925 60 60: 8.30–11.30 Uhr/www.kath-meilen.ch

Pfarrer:	Otmar Bischof, 044 925 60 62 otmar.bischof@zh.kath.ch	Pastoralassistentin:	Heidi Kallenbach, 044 925 60 66 heidi.kallenbach@kath-meilen.ch
Sekretärin:	Rossana Tinello, 044 925 60 60	Pastoralassistent:	Olivier Walser, 044 925 60 64 o.walser@kath-meilen.ch
Sakristan:	Pascal Nydegger, 079 797 67 81		



Gottesdienste

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

Samstag, 1. Juni

15.15–15.45 Beichtgelegenheit

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Juni

10.30 Eucharistiefeier

Gedächtnis: Martha Fürer

Mittwoch, 5. Juni

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier

PFINGSTEN

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi Chur

Samstag, 8. Juni

15.15–15.45 Beichtgelegenheit

16.00 Eucharistiefeier ital./dt.

Sonntag, 9. Juni – Pfingsten

10.30 Eucharistiefeier mit Heike

Richter, Koloratursopranistin aus Leipzig

Mittwoch, 12. Juni

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier

VORSCHAU

Samstag, 15. Juni

8.20–14.00 Versöhnungstag der 4. Klasse

12.30 Versöhnungsfeier zusammen mit den Angehörigen

15.15–15.45 Beichtgelegenheit

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Juni – KGV

10.30 Eucharistiefeier

11.30 Kirchgemeindeversammlung, Kinderhüeti im Martinszentrum

Dienstag, 18. Juni

19.30 Elternabend der künftigen Zweitklässler

Sonntag, 23. Juni

10.30 Kindergottesdienst im Martinszentrum

Sonntag, 30. Juni

10.30 Familiengottesdienst zum Schuljahresende

Versöhnungstag

15. Juni 2019

FAMILIENFEST FÜRS LEBEN

Unsere 4.-Klässler bereiten sich seit letztem Herbst auf das Sakrament der Versöhnung vor. Versöhnung mit Gott und den Menschen verhilft zu einem zufriedenen, geglückten Leben.



Wir freuen uns auf einen heilsamen Versöhnungsweg und danken allen, die zum guten Gelingen dieses Festtages beitragen. Das Sakrament der Versöhnung feiern am 15. Juni folgenden 28 Kinder:

BIERI Anna, **BIRKENMEIER** Lena, **CAPEZZUTO** Federica, **DALLE GRAVE** Nadia, **GABRIEL** Damian, **GALMARINI** Nina, **GAMBS** Coralie, **GASPLMAYR** Philip, **HEUSSER** Mia, **JEMRIC** Mia, **KELLER** Alessandro, **LEE** Josh, **LUSHI** Luisa, **MEO** Angelo, **MIGLIARETTI** Lia, **NIGGLI** Carlos, **NÜNLIST** Marco, **PETRIC** Elena, **RÄBIGER** Cian, **RIGONI** Bianca, **SCHMUCKI** Sebastian, **SCHWYTER** Minou, **SIMONCINI** Leon, **STUCKI** Thierry, **STUDER** Yannick, **VOGLER** Paul, **WERNLI AMEZCUA** Maria und **ZITO** Chiara.

Theres Köhle, Karl Furrer und das ganze Pfarrteam St. Martin

Pfingstlager

EINFACH LEBEN UND GENIESSEN

Pfingsten ist ein besonderes Fest: die Kraft des Heiligen Geistes wird spürbar gemacht. Unsere Minis beweisen jedes Jahr, dass sie mit seinen sieben Gaben gesegnet sind – sie zeigen ihre Weisheit und Einsicht, Wissen und Rat, Stärke, Gottesfurcht und Frömmigkeit im Zusammenwirken unter einfachsten Bedingungen. Auch dieses Jahr freuen wir uns auf die Reise ins Oberland und sind mit den Daheimgebliebenen, die das Fest mit wunderbarer Musik in der Kirche feiern dürfen, eng verbunden. Wenn das Wetter mitspielt, feiern wir Messe in Gottes freier Natur – unser Leben, unseren Glauben und die wunderbare Gemeinschaft der Minis von St. Martin.

Heidi Kallenbach

DAVOS

Als 27-köpfige Gruppe erlebten wir am Freitag, 10. Mai, einen erlebnisreichen Pfarreiausflug in Davos auf gut 1500 Metern. Je länger wir mit dem Klein-Car unterwegs waren, desto winterlicher wurde die Umgebung. Überreste von Schnee lagen noch an den Hängen und unterhalb der Bäume. Wohltuend war dann das wärmende und heimelige Ambiente der Marienkirche in Davos.

Vorne im Altarraum entdeckten wir unser eigentliches Ziel dieses Tages: die Orgel, welche Prof. Dr. med. Walter Bär aus Männedorf in zwei Jahren von Hand gebaut und der Pfarrei in Davos geschenkt hat.

Im gottesdienstlichen Feiern durften wir den angenehmen Klängen der Orgel lauschen. Danach gab uns Prof. Bär einen spannenden Einblick in sein erstes Orgelprojekt und wie er als Professor und ehemaliger Leiter des Instituts für Rechtsmedizin überhaupt zu einem solch besonderen und intensiven Hobby gekommen ist. Sehr eindrücklich zu hören war die enorme Geduld und Präzision, welche aufgebracht werden muss, um beispielsweise nur eine der über 200 Orgelpfeifen zu bauen. Lediglich ein winziger Fehler beim Bearbeiten einer Holzpfeife mache diese unbrauchbar. Sein zweites Orgelprojekt steht bereits kurz vor dem Abschluss.

Nach einem feinen und gemütlichen Mittagessen im gegenüberliegenden Bistro Guggeryt traten wir unsere Rückreise an. Allerdings wagten wir noch einen kulturellen Themenwechsel und legten einen Zwischenstopp ein beim Hotel Intercontinental. Dort vertraten wir uns die Beine und nahmen die Gelegenheit wahr, den eindrücklichen architektonischen Bau zu bestaunen.

Ein grosses Dankeschön allen, die sich für diese Fahrt haben begeistern lassen. Im Besonderen: Prof. Walter Bär für seine spannenden Einblicke zur Entstehung seiner Orgel und für seine Begleitung an diesem Anlass. Ruth Lütolf, welche die Idee für diese Reise hatte. Pfarrer und Dekan Kurt Susak für die herzliche Einladung in seine Pfarrei. Und allen Mitreisenden für die bereichernden Begegnungen an diesem Tag!

Olivier Walser

